

## **Sanguis Hemospray:**

### **Erfolgreiche Therapien in Mexiko, Validierung des Herstellprozesses beginnt**

Witten, 26. Mai 2009 – Die unter Federführung der staatlichen Gesundheitsbehörden in Victoria, Staat Tamaulipas, Mexiko, durchgeführten Studien zur Effizienz von Sanguis Wundtherapie haben erste, sichtbare Erfolge erzielt. Dem Vernehmen nach konnten mit Sanguis Methode und Produkten mehrere, teils langjährige chronische Wunden verschiedener Qualität vollständig geheilt werden. Derzeit werden die Protokolle der Patienten durch die Gesundheitsbehörden in Mexico gesichtet und interpretiert; sobald die Ergebnisse auch Sangui vorliegen, werden wir hierüber gesondert berichten. Die Studie wird nach Auskunft aus Victoria in absehbarer Zeit beendet sein. Parallel dazu wird derzeit die Validierung der Herstellung des Hemospray im Rahmen der Zertifizierung in Angriff genommen; das Dossier mit der klinischen und toxikologischen Bewertung wird derzeit durch die Benannte Stelle begutachtet. Gespräche mit interessierten Marketingpartnern im In- und Ausland werden geführt.

Die SanguiBioTech GmbH ist eine neunzigprozentige Tochtergesellschaft der Sangui Biotech International, Inc. ([www.pinksheets.com](http://www.pinksheets.com): SGBI; Freiverkehr Hamburg: WKN 906757).

Weitere Informationen:

Dr. Joachim Fleing  
Fon: +49 (160) 741 27 17  
Fax: +49 (2302) 915 191  
e-mail: [fleing@sangui.de](mailto:fleing@sangui.de)

Einige Aussagen in dieser Mitteilung betreffen Erwartungen für die Zukunft, enthalten Schätzungen künftiger Betriebsergebnisse oder finanzieller Umstände oder machen andere in die Zukunft gerichtete Feststellungen. Ob diese Aussagen sich bewahrheiten, hängt von vielen bekannten Risiken, unerwarteten Entwicklungen, Unsicherheiten oder anderen Faktoren ab, die dazu führen können, dass die künftig tatsächlich eintretende Entwicklung von diesen Zukunftserwartungen wesentlich abweicht. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf einer Vielzahl von Variablen und Annahmen. Zu der Vielzahl wichtiger Risiken, die zu Abweichungen von den hier getroffenen Aussagen führen können, gehört unter anderem, aber nicht ausschließlich, die Fähigkeit des Unternehmens, hinreichende Finanzmittel für die künftige Geschäftstätigkeit zu erlangen. Wörter wie "glauben", "schätzen", "planen", "erwarten", „beabsichtigen“ oder "vorhersagen", andere Formen dieser Wörter oder vergleichbare Ausdrücke sollen erkennen lassen, dass es sich um in die Zukunft gerichtete Aussagen handelt. Das Unternehmen übernimmt keine über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende Verpflichtung, die hier getroffenen Aussagen zu korrigieren oder an veränderte Bedingungen und Entwicklungen anzupassen.